

JBC

www.jbctools.com

Produkt-
Webseite



BEDIENUNGSANLEITUNG



DME

Steuergerät für 4 Werkzeuge

Dieses Handbuch entspricht den folgenden Artikelnummern:

DME-2A (230 V)

Packliste

Die Verpackung enthält folgende Artikel:



**Steuergerät für
4 Werkzeuge** 1 Stück

Netzkabel 1 Stück
Art.-Nr. 0024080 (230 V)

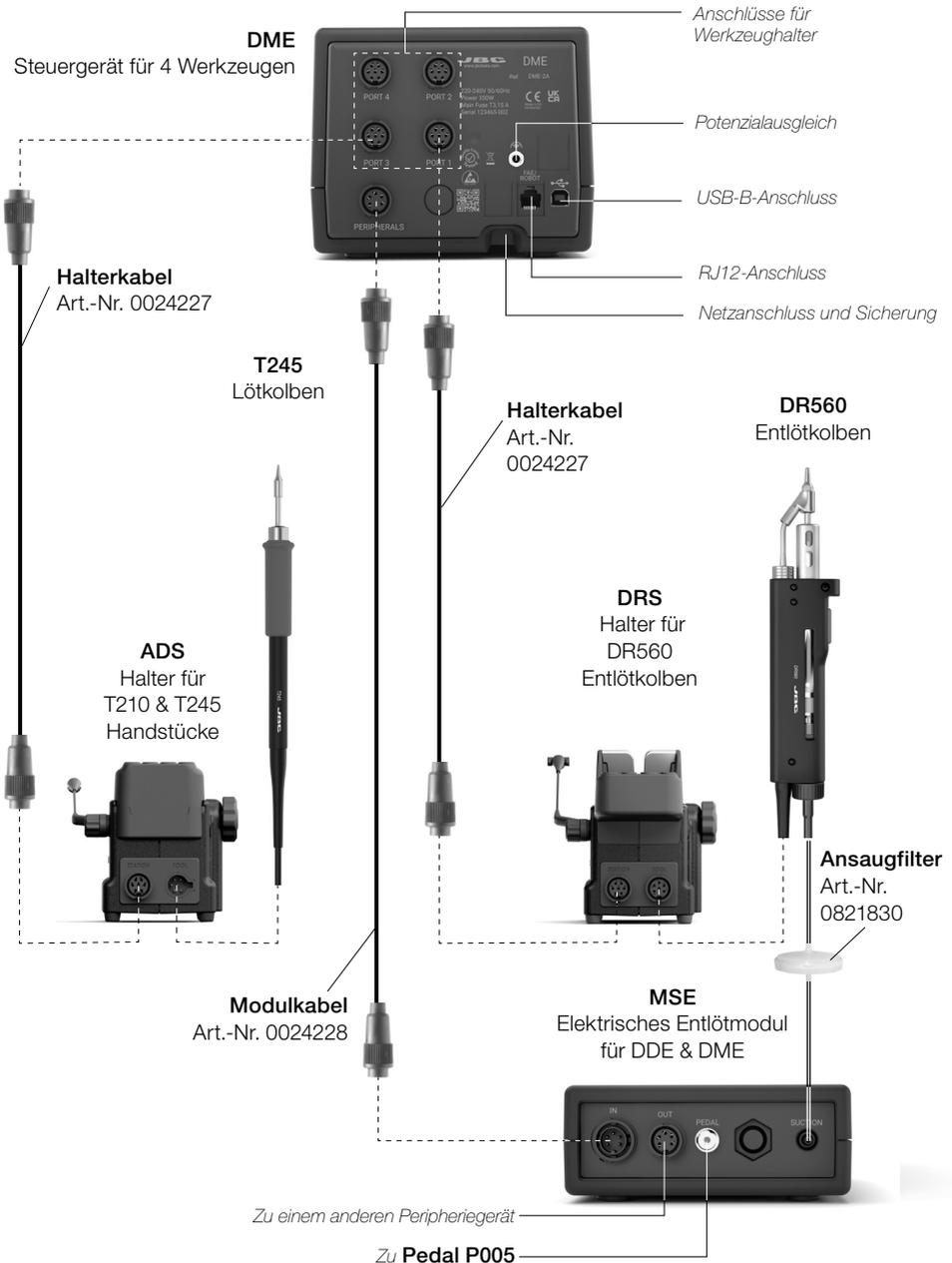
Handbuch 1 Stück
Art.-Nr. 0031937

Beschreibung

DME arbeitet gleichzeitig mit **bis zu 4** Werkzeugen, 1 Modul und 1 Pedal für jedes Werkzeug (Peripheriegeräte-Modul für jedes Werkzeug erforderlich).



Anschlussbeispiel



Kompatibilität

Kombinieren Sie die Geräte so, dass sie am besten Ihren Bedürfnissen beim Löten oder Entlöten entsprechen.

Die Kennzeichnung ○ bedeutet, dass die Pedale P405 und P005 nicht direkt an die JBC-Steuereinheiten DDE und DME angeschlossen werden können. Es muss ein Modul verwendet werden, an das das Pedal angeschlossen werden kann.

Modulares System				Module		Pedale		
Steuer- einheit	Werkzeug- halter	Werkzeug	Kartuschen- typ	MSE MVE	MNE	P005	P305	P405
DDE DME	ADS	T210	C210				●	
		T245	C245				●	
		T470					●	
	DNS	T210N	C210		●	○	●	○
		T245N	C245		●	○	●	○
	APS	AP250	C250				●	
	AMS	AM120	C120				●	
		PA120					●	
	ATS	AT420	C420				●	
	HTS	HT420					●	
	DSS	DS360	C360	●		○	●	○
	DRS	DR560	C560	●		○	●	○
	DTS	DT530	D530	●		○	●	○

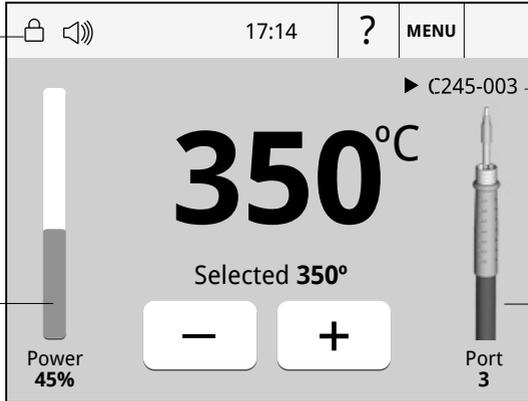
Arbeitsbildschirm

DME bietet eine intuitive Benutzeroberfläche für einen schnellen Zugriff auf die Stationsparameter.

Standard-PIN: 0105

Stationsparameter gesperrt:

PIN zum Entsperren erforderlich.



Leistungsanzeige:

Zeigt die dem Werkzeug zugeführte Leistung in Prozent an.

Verwendete Kartusche:

Für eine höhere Temperaturgenauigkeit die Ref. der verwendeten Kartusche eingeben (main menu > tools)

Verwendetes Werkzeug:

Tippen Sie auf das Werkzeug, um Informationen zu den angeschlossenen Werkzeugen zu erhalten.

Fehlerbehebung

Anleitungen zur Fehlerbehebung finden Sie auf der JBC-Website:

www.jbctools.com/troubleshooting-soldering-station.html

Hauptmenü

Einstellungen:
Konfiguration der Werkzeug- und Kartuschen-Einstellungen für jeden Port.

Periferiegeräte:

Anschließen von Modul und/oder Pedal an die Station.

Hilfefunktion:

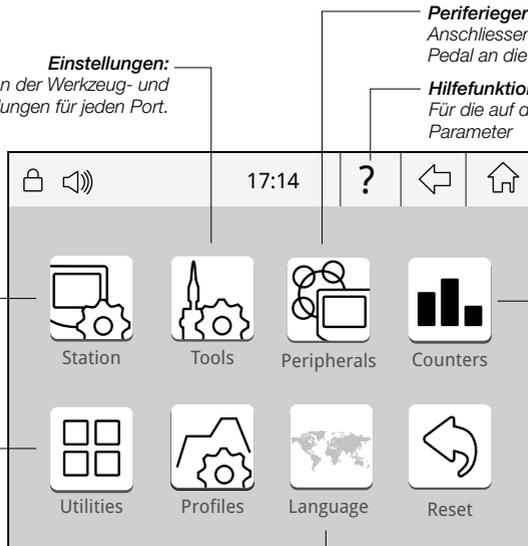
Für die auf dem Bildschirm angezeigten Parameter

Personalisierung der Station:

Name der Station, PIN-Aktivierung, Bildeinstellungen, Roboteraktivierung, partielles Zurücksetzen ...

Zusatzprogramme:

Ergänzende Anwendungen, die für Ihre Arbeit nützlich sein können.



Registrierung der Gesamt- und der Teilstunden: Antippen für Informationen zu den einzelnen Ports: Arbeitsstunden, Stunden im Ruhezustand (stand by), Stunden im Ruhemodus ...

Menü-Sprache:

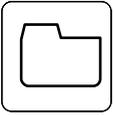
10 Sprachen stehen zur Auswahl.

Dienstprogramme-Untermenü



Grafik

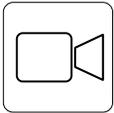
Bietet detaillierte Grafiken der Temperatur der Spitze und Leistungsentfaltung in Echtzeit für Analysezwecke während der Bildung der Lötverbindung. Dies hilft Ihnen bei der Entscheidung, wie Sie Ihren Prozess anpassen oder welche Spitze Sie verwenden, um die beste Lötqualität zu erhalten.



Dateien

Grafik exportieren

Stecken Sie einen USB-Stick in den USB-A-Anschluss, um Ihren Lötfortschritt im CSV-Format zu speichern.



Video

Videos wiedergeben

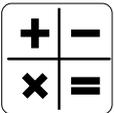
Ermöglicht die Wiedergabe von Videodateien von einem USB-Gerät im AVI-Format mit 320 x 240 Pixeln.



Mikroskop

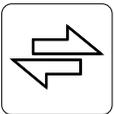
Bietet die Möglichkeit, ein Mikroskop* über den USB-Anschluss an die Station anzuschließen. Das Bild wird auf der Stationsanzeige angezeigt.

* kompatibel mit: Dino Lite AM2111 und AM2011



Rechner

Stellt die Rechnerumgebung und -funktion bereit.



Umwandeln

Ermöglicht die Umwandlung, z. B. von Celsius-Werten in Fahrenheit-Werte.

Systembenachrichtigungen

Die folgenden Symbole werden auf der Statusleiste des Bildschirms angezeigt.



USB-Stick ist verbunden.



Software-Update der Station. INFO drücken, um den Prozess zu starten.



Station wird von einem PC gesteuert.



Warnung. Für eine Fehlerbeschreibung INFO drücken.



Station wird von einem Roboter gesteuert, der auf die Station heruntergeladen wurde.



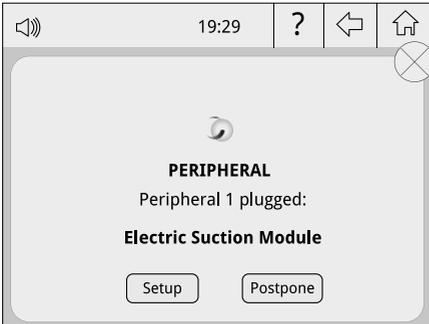
Fehler. Für eine Fehlerbeschreibung, Art des Fehlers und Anleitung zum Fortfahren INFO drücken.

Anfängliche MSE-/Pedal-Einrichtung



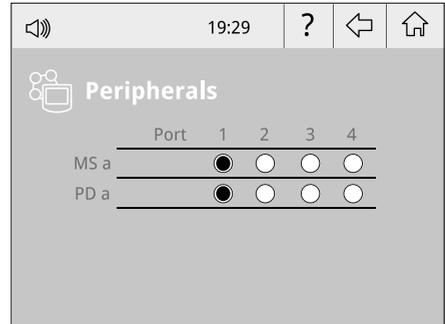
Nach Anschließen des elektrischen Entlötmoduls (MSE-A) öffnet sich ein Pop-up-Fenster.

Peripheriegeräte



1. Zum Konfigurieren des elektrischen Ansaugmoduls drücken Sie „Setup“ im Pop-up-Fenster.

2. Wählen Sie das Modul aus der Liste der Peripheriegeräte-Anschlüsse aus. Denken Sie daran, dass Ihr erster Anschluss mit „a“ bezeichnet ist, der zweite mit „b“ usw. (z. B. MS_a, MS_b,...). Gehen Sie mit dem Pedal genauso vor (z. B. PD_a,...).

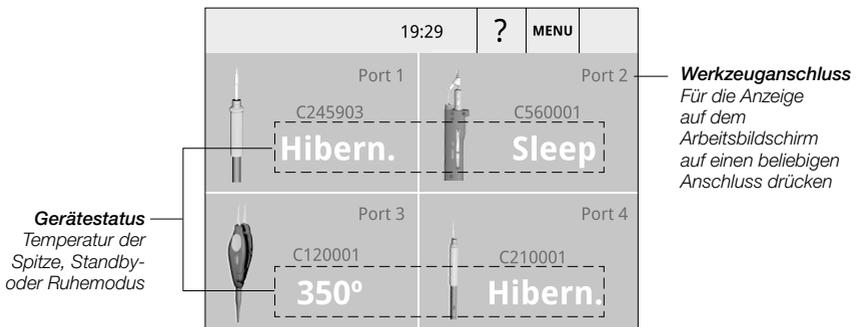


3. Wählen Sie den Anschluss des Werkzeugs aus, das Sie mit dem Peripheriegerät verknüpfen möchten.

4. Drücken Sie „Menü“ oder „Zurück“ , um die Änderungen zu speichern. Nach dem Einrichten können die Moduleinstellungen durch Aufrufen des **Peripheriegeräte**-Menüs geändert werden.

Gleichzeitige Anschlusssteuerung

Wenn Sie auf das Werkzeugbild auf dem Arbeitsbildschirm drücken, sehen Sie die Informationen für alle Anschlüsse in Echtzeit.

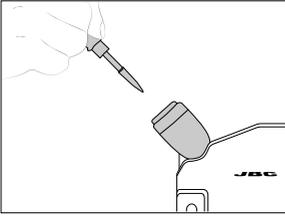


Betrieb

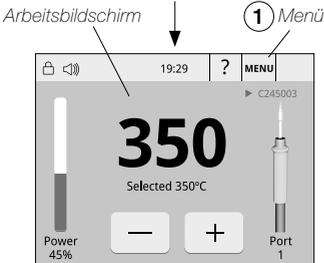
Das effizienteste Lötssystem von JBC

Durch JBC's Technologie wird die Spitzentemperatur extrem schnell wieder hergestellt. Der Benutzer kann so bei einer niedrigeren Temperatur arbeiten und die Lötqualität verbessern. Die Spitzentemperatur wird in den Standby- und Ruhemodi weiter reduziert, was die Standzeit um das bis zu 5-Fache erhöht.

1. Arbeiten (Work)



Nach der Entnahme des Werkzeugs aus dem Halter wird die Spitze auf die ausgewählte Temperatur erhitzt.



Arbeitstemperatur (Work Temperature):

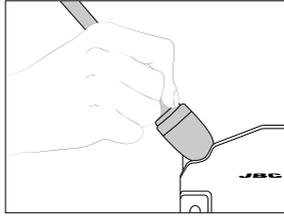
Tippen auf **+** oder **-**, um die Temperatur zwischen 90 und 450 °C einzustellen.

Temperaturniveaus

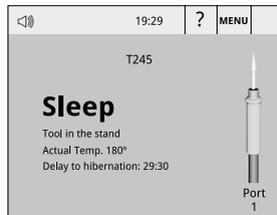
(Temperature Levels):

Tippen auf **Menu > Tools > Temperature levels**, und auf "ON" schalten. Durch tippen auf **Menu > Tools > Set temperature levels** können diese geändert werden.

2. Standby (Sleep)



Wenn das Werkzeug im Halter ist, wird die Temperatur auf die vorgewählte Standby-Temperatur abgesenkt.



Stand-by-Verzögerung

(Sleep Delay):

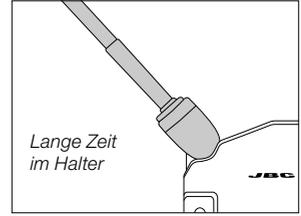
Auf **Menu > Tools** und **Sleep Delay** tippen, um eine Verzögerung zwischen 0 und 9 Minuten oder **No Sleep** einzustellen.

Stand-by-Temperatur

(Sleep Temperatur):

Auf **Menu > Tools** und **Sleep Temperature** tippen, um die Temperaturwerte zu ändern.

3. Ruhemodus (Hibernation)



Nach längerer Inaktivität wird die Stromzufuhr unterbrochen und das Werkzeug kühlt auf Raumtemperatur ab.



Ruhemodus-Verzögerung

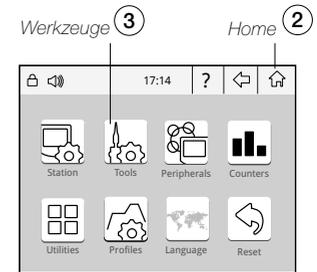
(Hibernation Delay):

Auf **Menu > Tools** tippen und **Hibernation Delay** wählen, um zwischen 0 und 9 Minuten oder **No Hibernation** einzustellen.

- Druch tippen auf "Menu" (1) im Arbeitsbildschirm, zum Hauptmenü wechseln.

- Durch tippen auf "Home" (2), zurück zum Arbeitsbildschirm wechseln.

- Durch tippen auf "Tools" (3), zu Konfigurationen wechseln.

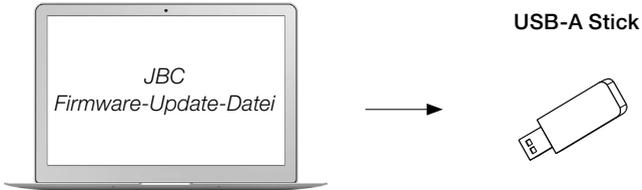


Hauptmenü (Main Menu)

USB-Anschluss und Firmware-Update

Herunterladen der JBC Firmware Update Datei

Laden Sie die JBC-Firmware-Update-Datei von www.jbctools.com/software.html herunter, die das neueste Update-Paket enthält. Extrahieren Sie die .jpu-Datei in den Stammordner eines USB-A-Sticks (FAT32), vorzugsweise ohne andere Dateien.



Verbindung des USB-A-Sticks mit der Lötstation

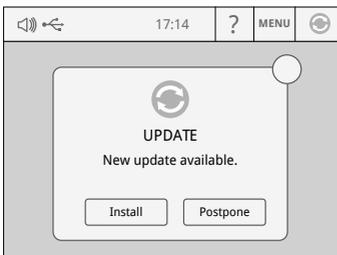
Stecken Sie den USB-A-Stick, der die neueste Update-Datei und die Update-Benachrichtigung enthält, in die Lötstation.

Diese Symbol  wird automatisch angezeigt.



Wenn die Lötstation den USB-Stick nicht erkennt, verwenden Sie bitte eine Software zur Partitionierung des Sticks.

Installation der JBC Firmware Update Datei



Drücken Sie in dem Pop-up-Fenster auf "Installieren".

Wenn  nicht angezeigt wird, tippen Sie auf die Benachrichtigung.

Aktualisierungsprozess

Schalten Sie die Lötstation während des Aktualisierungsvorgangs nicht aus, sie schaltet sich möglicherweise automatisch ein und aus. Die Installation ist beendet, wenn die Aktualisierungsleiste abgeschlossen ist und der Arbeitsbildschirm angezeigt wird.

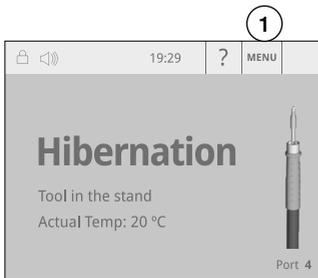


Der Arbeitsbildschirm wird angezeigt, nachdem Sie das "Willkommen"-Pop-up bestätigt haben.

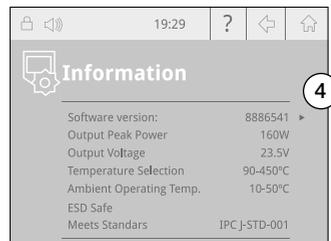
Wenn der Vorgang für längere Zeit (über 30 Minuten) unterbrochen wird, setzen Sie die Station zurück und warten Sie, bis die Installation vollständig abgeschlossen ist.

Überprüfen der Firmware-Version

Überprüfen Sie anhand der folgenden Schritte, ob die neue Firmware erfolgreich installiert wurde:



Wählen Sie zuerst "Menu" (1) und dann das Symbol "Station" (2) auf dem Bildschirm.



Wählen Sie "Information" (3) und drücken Sie dann ► (4), um die Firmware-Version zu überprüfen.

Wartung

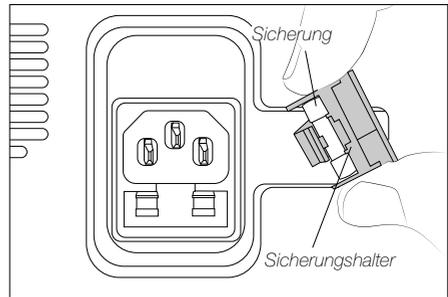
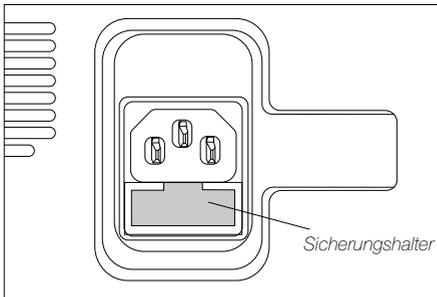
Lassen Sie das Gerät vor der Durchführung von Wartungsarbeiten oder der Einlagerung immer abkühlen.

- Reinigen Sie den Bildschirm der Station mit einem Glasreiniger oder einem feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ein feuchtes Tuch zum Reinigen des Gehäuses und des Werkzeugs. Alkohol darf nur zum Reinigen der Metallteile verwendet werden.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob die Metallteile des Werkzeugs und des Halters sauber sind, sodass die Station das Werkzeug erkennen und seinen Status ermitteln kann.
- Reinigen und verzinnen Sie die Oberfläche der Spitze vor dem Aufbewahren, um eine Oxidation der Spitze zu vermeiden. Rostige und verschmutzte Oberflächen reduzieren die Wärmeübertragung auf die Lötstelle.

Regelmäßig
reinigen



- Prüfen Sie regelmäßig alle Kabel und Schläuche.
- Eine durchgebrannte Sicherung ist wie folgt zu ersetzen:



1. Ziehen Sie den Sicherungshalter ab und entfernen Sie die Sicherung. Falls erforderlich verwenden Sie ein Werkzeug als Hebel.

2. Setzen Sie die neue Sicherung in den Halter ein und stecken Sie diesen wieder in die Station.

- Ersetzen Sie schadhafte bzw. beschädigte Teile. Nur Original-JBC-Ersatzteile verwenden.
- Reparaturarbeiten sollten nur vom autorisierten JBC-Kundendienst durchgeführt werden.

Sicherheit



Zum Schutz vor Stromschlägen, Verletzungen, Feuer- und Explosionsgefahr sind unbedingt die Sicherheitsrichtlinien zu befolgen.

- Die Geräte dürfen nicht für andere Zwecke als zum Löten bzw. Nachbearbeiten verwendet werden. Eine unsachgemäße Verwendung kann einen Brand auslösen.
- Das Netzkabel darf nur in zugelassene Steckdosen eingesteckt werden. Vor der Verwendung auf ordnungsgemäße Erdung prüfen. Zum Ausstecken nicht am Kabel, sondern am Stecker ziehen.
- Keine Eingriffe an stromführenden Teilen vornehmen.
- Wenn das Werkzeug nicht in Verwendung ist, sollte es in die Ablage gesteckt werden, um den Standby-Modus zu aktivieren.
Die Lötspitze, das Metallteil des Werkzeugs und die Ablage können noch heiß sein, wenn die Station ausgeschaltet ist. Vorsicht bei der Handhabung des Geräts, einschließlich der Einstellung der Ablageposition.
- Das eingeschaltete Gerät nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Die Lüftungsgitter nicht abdecken. Die Hitze kann zum Entzünden brennbarer Produkte führen.
- Haut- und Augenkontakt mit dem Flussmittel vermeiden: Gefahr von Haut- bzw. Augenreizungen.
- Vorsicht gegenüber dem Lötrauch.
- Den Arbeitsplatz sauber und aufgeräumt halten. Bei der Arbeit zum Schutz vor Verletzungen geeignete Schutzbrillen und Handschuhe verwenden.
- Besondere Vorsicht ist mit flüssigen Zinnresten geboten, die Verbrennungen verursachen können.
- Dieses Gerät kann von Kindern über acht Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen bzw. geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung verwendet werden, sofern diese entsprechend beaufsichtigt oder in der Verwendung des Geräts geschult werden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Das Gerät darf nicht von Kindern zum Spielen verwendet werden.
- Die Wartung darf nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

Technische Daten

DME

Lötstation mit 4 Werkzeugen

Art.-Nr. **DME-2A** 230 V 50/60 Hz. Eingangssicherung: T-3.15A. Ausgang: 23,5 V

- | | |
|--|--|
| - Maximale Leistung (Werkzeug): | 160 W pro Werkzeug |
| - Auswählbare Temperatur: | 90 – 450 °C / 190 – 840 °F |
| - Leerlauftemp. Stabilität (stehende Luft): | ±1,5 °C / ±3 °F Erfüllt und übertrifft IPC
J-STD-001F |
| - Temp.-Genauigkeit: | ±3 % bei Verwendung der Referenzkartusche |
| - Temp.-Einstellung: | ±50 °C / ±90 °F über Einstellung des
Stationsmenüs Einstellungen |
| - Spannung/Widerstand zwischen
Spitze und Erde: | Erfüllt und übertrifft
ANSI/ESD S20.20 und IPC J-STD-001F |
| - Betriebs-Umgebungstemp.: | 10 – 50 °C |
| - Anschlüsse: | USB-A: Firmware-Update
Grafiken und Profile,
Dino-Lite USB-Mikroskop
(Modelle AM2011, AM2111)
USB-B: PC-Kommunikation
RJ12: Rauchabsaugung/Peripheriegeräte/
Roboter |
| - Abmessungen / Gewicht der Steuerung:
(L x B x H) | 232 x 148 x 120 mm / 4,57 kg
9,13 x 5,83 x 4,72 in / 10.08 lbs |
| - Abmessungen / Gewicht des Gesamtpakets:
(L x B x H) | 258 x 328 x 208 mm / 4,97 kg
10,16 x 12,91 x 8,19 in / 10.96 lbs |

Entspricht den CE-Vorschriften.
ESD-sicher.

JBC

Garantie

Die zweijährige Garantie, die JBC für dieses Gerät bietet, deckt alle Herstellungsfehler, einschließlich des Austauschs fehlerhafter Teile und der Arbeitskosten.

Verschleiß oder missbräuchliche Verwendung des Produktes sind von der Garantie nicht abgedeckt.

Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, muss das Gerät frankiert an den Händler gesendet werden, bei dem es gekauft wurde.

Erhalten Sie 1 zusätzliches Jahr JBC-Garantie, indem Sie sich innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf auf dieser Web-Seite registrieren:

<https://www.jbctools.com/productregistration/>



Dieses Produkt sollte nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU sind elektronische Geräte nach Ablauf der Lebensdauer zu sammeln und bei einem autorisierten Verwertungsbetrieb abzugeben.

CE EAC UK
CA

www.jbctools.com

0031937-090725